

# Aus dem Tagebuch eines Stiftes

Melitta Jansta

© 2025 Melitta Jansta

Buchsatz und Cover: Buchschmiede von Dataform Media GmbH

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:  
Buchschniede von Dataform Media GmbH  
Julius-Raab-Straße 8  
2203 Großebersdorf  
Österreich

[www.buchschmiede.at](http://www.buchschmiede.at) – Folge deinem Buchgefühl!  
Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:  
[info@buchschmiede.at](mailto:info@buchschmiede.at)

ISBN:  
978-3-99181-477-1 (Paperback)  
978-3-99181-475-7 (Hardcover)  
978-3-99181-476-4 (E-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

# Aus dem Tagebuch eines Stiftes

Mach das, was dir Spaß macht!

Melitta Jansta



# INHALT:

Aus dem Tagebuch eines Sittfes.

1. Mach das, was dir Spaß macht!
2. Sinnvolles Chaos  
macht Spaß!
3. Brennen  
macht Spaß!
4. Ballastabwerfen  
macht Spaß!
5. Laufen  
macht Spaß!
6. Entspannen  
macht Spaß!
7. Schmeicheln  
macht Spaß!
8. Durch eine Tür gehen  
macht Spaß!
9. Unterstützung  
macht Spaß!

10. Die richtigen Füße  
    **machen Spaß!**
11. Ein Spiel spielen  
    **macht Spaß!**
12. Optimismus  
    **macht Spaß!**
13. Gut zu sehen  
    **macht Spaß!**
14. Einfach nur tun  
    **macht Spaß!**
15. Etwas Neues erleben  
    **macht Spaß!**
16. Entscheidungen treffen  
    **macht Spaß!**
17. Einen Film drehen  
    **macht Spaß!**
18. Entwirrung  
    **macht Spaß!**
19. Feiern  
    **macht Spaß!**
20. Herzenswärme spüren  
    **macht Spaß!**

21. Im Licht stehen  
macht Spaß!

22. Ordnung  
macht Spaß!

23. Kind sein  
macht Spaß!

HALLO



*Heute war der schönste Tag in meinem Leben.*

*Ich liege auf einem Tisch- keine Ahnung, wo der steht - und rieche frische Drucker-schwärze.*

*Oh, die Zeitung von heute. Noch gestern roch ich das auch. Doch heute ist es anders.*

*Nicht die altvertrauten Finger drücken an mir herum und setzen mich in die kleinen Felder des Kreuzworträtsels. Ich werde auch nicht schwindelig von dem ewigen 1- 9 Gekritzel des Sudokus und dem anstrengenden Suchen eines Doppelbildes.*

*Nein, heute bleibe ich liegen und lese die Schlagzeile: „Anschläge in Paris“. Schnell erhebe ich mich und streiche sie durch. Ich ersetze sie mit „Neue Attraktionen im Disneyland in Paris“.*

*Ich verändere das Foto:*

*Neue Ringelspiele, Hochschaubahnen und die entsetzten Gesichter der Leute*

*bekommen staunende und lachende  
Mundwinkeln.*

*Weiter geht's, die nächsten Seiten „Poli-  
tik“. Rot, schwarz, grün, blau sind  
Freunde.*

*Ich schreibe den Text einfach um, strei-  
che störende Wörter durch und ergänze  
sie durch andere und verschönere die  
Bilder.*

*Alle lächeln sich an und reichen einander  
die Hände. Ach, macht das Spaß!*

*Ein Unfallbericht, nein, das kann nicht  
sein! Ich schneide ihn heraus und ersetze  
ihn durch einen Bericht eines Glückspil-  
zes, der viel Geld gewonnen hat.*

*Ach ja , dann geht's weiter, beim Kreuz-  
worträtsel und Sudoku vorbei- das mach  
ich später, hab noch etwas anderes zu er-  
ledigen.*

*Was steht hier? Der Skorpion hat heute  
kein Glück- Nein, das darf so nicht sein.  
Alle Horoskope werden überarbeitet.*

*So, jetzt hat jeder einen schönen Tag vor sich.*

*Jeder Sportler, der abgebildet ist, erhält eine Medaille und einen glänzenden Pokal und ein strahlendes Lächeln.*

*Jetzt noch das Fernsehprogramm überarbeiten und alle brutalen Filme durch nette Dokumentationen ersetzen.*

*So, nun bin ich fertig.*

*Ich rolle zufrieden bis zur Tischkante und träume davon, wie viele, viele Menschen heute die Zeitung aufschlagen und nur Schönes lesen und nur tolle Bilder sehen und sich auf den neuen Tag freuen und sagen: „Das ist der schönste Tag in meinem Leben!“*



*-Hallo, lieber Stift!*

Ich habe dir beim Schreiben in dein Tagebuch zugesehen.

Wie schaffst du es bloß, so viel Freude in dein Leben zu bringen?

*-Es sind meine Erfahrungen und diese teile ich gerne mit dir und allen Menschen auf der Welt.*

*Also höre gut zu.*



1.

MACH DAS,  
WAS DIR SPASS MACHT!



-Mach das, was dir *Spaß macht*, nicht mehr und nicht weniger. Sei, wer du bist und weiß, was du willst. Aber sei kein „Wurstel“, immer komisch, stets vom Applaus der anderen abhängig.

Lachen ist wichtig!

Aber nur, wenn es aus deinem Innersten kommt.

Und höre gut zu und überlege gut, bevor Müll aus deinem Mund fällt.

Neuigkeiten über andere sind für dich bedeutungslos.

Hör zu und sprich nicht darüber. *Es macht keinen Spaß.*

Vielmehr tu etwas Gutes. Dann können andere von dir sprechen, wenn sie es wollen und *es ihnen Spaß macht.*

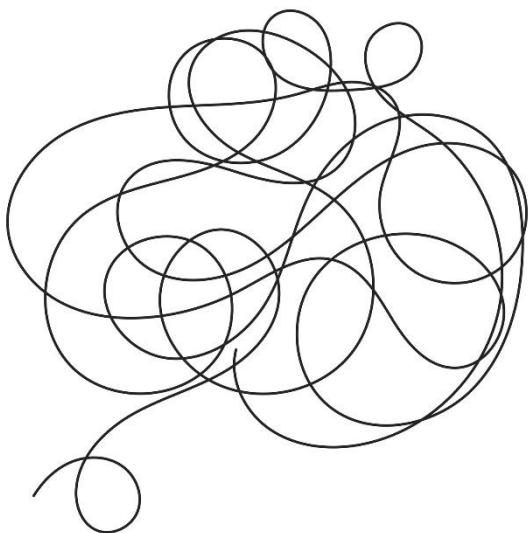




2.

SINNVOLLES CHAOS

MACHT SPASS!



-Manche haben sinnvolles Chaos im Keller.

- Wie, bitte? Sinnvolles Chaos?

-Ja, anstatt ständig mit dem Auf- räumen beschäftigt zu sein, tun sie etwas Neues, *weil das viel mehr Spaß macht.*

Und überwinden sie sich einmal dazu, auszumisten, machen sie es nur, *weil es ihnen Spaß macht* und so viele neue Ideen dabei entstehen.

Nicht die geordnete Lade ist dabei wichtig, sondern das schon längst in Vergessenheit geratene Ding, das man dabei findet. Es macht Freude, es wieder gefunden zu haben und es erhält plötzlich wieder Bedeutung und wird zum Leben erweckt.

-Ach, macht das Spaß.

-Es bedeutet gleichzeitig, von „sich selbst“ leben und nicht vom Klatsch und Tratsch über anderer Leben leben !